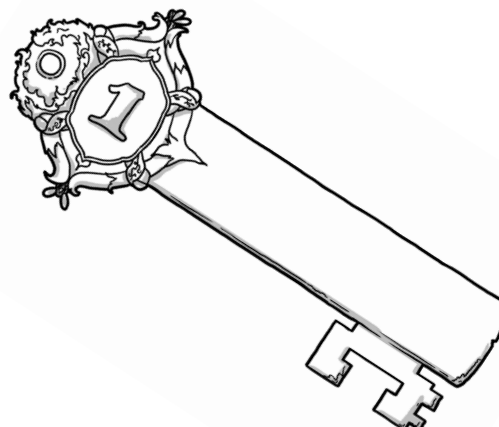


Die vier Schlüssel – Lesestrategien anhand von Sachtexten erarbeiten



Ein Beitrag von Ulrike Neumann-Riedel, Hamburg

Für Sie ist es keine große Herausforderung, einen Text zusammenzufassen. Die dafür notwendigen Teilprozesse des Lesens laufen bei Ihnen ganz automatisch ab. Ihre Schüler hingegen müssen sich solche Lesestrategien erst noch erarbeiten. Dafür erhalten sie in diesem Beitrag vier Leseschlüssel: Sie stellen Erwartungen an Texte. Sie klären unverständliche Textstellen. Sie arbeiten wichtige Textaussagen heraus und fassen Texte zusammen. Dabei lernen sie, ihren Leseprozess bewusst zu steuern und Sachtexte wirklich zu verstehen.



Das Wichtigste auf einen Blick	
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:</p> <p>Einstieg: Puh, ist der lang! – Welche Schwierigkeiten wir beim Lesen haben</p> <p>Erarbeitung: Die Schlüssel zum Text – wie wir Sachtexte wirklich verstehen</p> <p>Abschluss: Vier gewinnt – was wir gelernt haben</p> <p>Dauer: 7 bis 8 Unterrichtsstunden</p>	<p>Klassen: 3 und 4</p> <p>Lernbereiche: Lesestrategien, Sachtexte</p> <p>Kompetenzen: Sachtexte sinnverstehend lesen; Verfahren zur ersten Orientierung über Texte nutzen; Verstehenshilfen anwenden; wichtige Textaussagen erfassen; Texte zusammenfassen</p> <p>Fachübergreifend: Sachunterricht (Leben an den Polen, Klimawandel, Verkehrserziehung)</p>

Teil II

Warum dieses Thema wichtig ist

Texte sinnverstehend zu lesen, wird in fast allen Schulfächern vorausgesetzt. Es ermöglicht Ihren Schülerinnen und Schülern¹, sich selbstständig über Sachthemen zu informieren. Häufig sind die Kinder jedoch gerade damit überfordert. Mithilfe von Lesestrategien trainieren sie in dieser Unterrichtseinheit Teilkompetenzen des Lesens bewusst und schrittweise. Sie lernen, sich Informationen systematisch zu erarbeiten und Sachtexte wirklich zu verstehen. Diese Strategien helfen auch Ihnen als Lehrkraft, individuelle Schwierigkeiten Ihrer Schüler beim Lesen zu erkennen und Wege zu finden, sie zu überwinden. Die in diesem Beitrag erarbeiteten Leseschlüssel bilden außerdem eine Grundlage, um weiterführende Lesestrategien zu erarbeiten.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Was leistet ein kompetenter Leser?

Geübte Leser vollbringen beim Lesen unbewusst mehrere Teilleistungen. Vor dem Lesen aktivieren sie ihr Vorwissen zum Thema und stellen bestimmte Erwartungen an den Text. Während des Lesens erschließen sie unbekannte Begriffe aus dem Zusammenhang des Textes oder nutzen Hilfsmittel dazu. Nach dem Lesen fassen sie eventuell Textinhalte zusammen, entwickeln weiterführende Gedanken und bewerten den Text abschließend.

Kinder, die komplexe Texte lesen, überspringen diese einzelnen Stufen des Leseprozesses häufig und verstehen die Inhalte nicht. Die hier vermittelten Lesestrategien helfen ihnen, Texte schrittweise zu erarbeiten.

Welche Strategien erarbeiten die Schüler in dieser Unterrichtseinheit?

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten die Schüler folgende grundlegenden Lesestrategien in vier Schritten:

1. Nach dem Lesen der Überschrift:
 - sich Vorwissen zum Text bewusst machen
 - durch Überschrift und Abbildungen hervorgerufene Erwartungen an den Text klären
2. Beim ersten Lesen:
 - unbekannte Begriffe oder Sätze markieren und diese mithilfe des Textzusammenhangs, durch Nachfragen oder Nachschlagen klären
3. Beim zweiten Lesen:
 - wichtige Stichwörter markieren
 - mithilfe der Stichwörter einen Merktzettel schreiben (als Vorbereitung für Schritt 4)
4. Nach dem Lesen:
 - den Text mündlich oder schriftlich mit eigenen Worten zusammenfassen

Weiterführende Strategien:

- den Text gliedern und mit Zwischenüberschriften versehen
- Bilder und Skizzen zum Inhalt des Textes anfertigen
- weiterführende Gedanken zum Inhalt entwickeln
- den Text bewerten

Lesestrategien bedingen sich häufig gegenseitig. Ein Text kann zum Beispiel nur bewertet werden, wenn der Leser vorab seine Erwartungen geklärt hat und so mit den tatsächlichen Inhalten abgleichen kann.



Was leistet diese Unterrichtseinheit?

In der vorliegenden Unterrichtseinheit lernen die Kinder Lesestrategien in vier Schritten anzuwenden. Die wenigsten Kinder verinnerlichen jedoch sämtliche Lesestrategien, nachdem diese einmal im Unterricht eingeführt und geübt wurden. Für einige Kinder ist es zunächst ein Erfolg, eine Strategie anzuwenden und z. B. zu erkennen und zu klären, welche Begriffe oder Sätze sie nicht verstehen. Andere Jungen und Mädchen üben bereits, wichtige Textaussagen von unwichtigen zu unterscheiden. Und eine weitere Gruppe von Schülern lernt, unbekannte Begriffe aus dem Zusammenhang des Textes zu klären.

Damit die Schüler ihr individuelles Lesevermögen auch nach Abschluss der Unterrichtseinheit weiter schrittweise ausbauen, müssen sie die Lesestrategien regelmäßig bei der Erarbeitung von Sachtexten anwenden.

Wie Sie das Thema vermitteln können

- Die Identifikation mit einem ratlosen Jungen beim Lesen lenkt die Aufmerksamkeit der Schüler auf das Thema „Textarbeit“. Sie äußern sich über eigene Schwierigkeiten beim Lesen und werden sich so der Problematik bewusst.
- Durch eine Geschichte von vier geheimnisvollen Leseschlüsseln erfahren die Kinder, dass es Hilfen für das Lesen gibt. Sie werden motiviert, sich Lesestrategien zu erarbeiten.
- Anhand mehrerer Sorten von Sachtexten zu unterschiedlichen Themen lernen die Jungen und Mädchen, Texte in vier Schritten systematisch zu erschließen.
- Als Sicherung wenden die Kinder alle vier Leseschlüssel an einem Text an, vergleichen ihr Ergebnis mit einem Lösungsbeispiel und reflektieren ihre Arbeit.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Dräger, Monika u. a. (Hrsg.): Lesen ist Verstehen. Schriften auf Wegen zu Kindern. dgls Beiträge 1, Frankfurt 2004.

Dieser Band der Deutschen Gesellschaft für Lesen und Schreiben enthält Beiträge zu PISA und IGLU aus bildungspolitischer und praktischer Sicht, zur Leseforschung sowie zu Konsequenzen für den Leseunterricht. Erhältlich unter:

http://www.dgls.de/old_content/publikation_old/beitraege01.htm

IGLU. Befunde aus der Forschung – Konsequenzen für die Praxis. Praxis Grundschule, Heft 10. Westermann, Braunschweig 2008.

Die Zeitschrift fasst Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung 2006 zusammen und zeigt Ansätze für den Leseunterricht der Grundschule auf. Erhältlich unter:

http://www.praxisgrundschule.de/aktuell_inhalt-aktuelles-heft.php?bestellnr=53081000

Teil II



Verlaufsübersicht

Anhand von Sachtexten erarbeiten die Schüler vier Lesestrategien und wenden diese an.

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Betrachten des Rätselbildes; Gespräch über Schwierigkeiten beim Lesen; Erstellen eines Plakates darüber. (UG)	M 1 auf Folie kopieren; Papier im DIN-A2-Format
M 2	Vorlesen der Geschichte; Vermutungen über die vier Leseschlüssel anstellen. (LV, UG) Erarbeitung: Einführung und Übung der vier Lesestrategien.	
M 3, M 4	1. Erwartungen an Texte stellen: Ausschneiden der Schablone; Abdecken des Sachtextes; anhand von Überschrift und Bildern Vermutungen anstellen und aufschreiben. (EA)	
M 5, M 6	2. Unverständliche Textstellen klären: Unbekannte Wörter und Sätze einkreisen; eingekreiste Begriffe anhand des Textzusammenhangs oder mit Hilfsmitteln klären. (EA)	Kinderlexika, Wörterbücher, evtl. Internetzugang
M 7, M 8	3. Wichtige Textaussagen herausarbeiten: Unterstreichen der wichtigen Textstellen; Zeichnung anfertigen mithilfe dieser Angaben. (EA/PA)	
M 9, M 10	4. Texte zusammenfassen: Mündliches und schriftliches Zusammenfassen der erarbeiteten Verkehrsregeln. (PA, EA)	
M 11	Basteln der Leseschlüssel. (EA)	für jedes Kind: Leseschlüssel auf Karton kopieren oder laminieren; 1 Musterbeutelklammer
M 12, M 13	Abschluss: Anwenden der vier Leseschlüssel; Vergleichen des Ergebnisses mit einem Lösungsbeispiel; Gespräch über verschiedene Lösungswege. (EA, UG)	M 13 auf Folie kopieren
Dauer: 7 bis 8 Unterrichtsstunden		

Hinweise zu den Materialien (M 1 bis M 13)

Einstieg: Projizieren Sie als stummen Impuls das Bild des Jungen von **M 1**, das sie zuvor auf eine Folie kopiert haben. Die Kinder betrachten die Abbildung, lesen die Gedanken des Jungen und erraten, dass er Schwierigkeiten beim Lesen hat. Fragen Sie Ihre Schüler, wann sie Lesen schwierig finden. Halten Sie die Aussagen der Kinder unter der Überschrift „Was fällt euch beim Lesen schwer?“ o. Ä. in Stichworten auf einem Plakat fest.

M 2 ist die Geschichte eines Jungen, der von einem Fremden vier geheimnisvolle Leseschlüssel erhält. Mit diesen kann er auch schwierige Texte bewältigen. Lesen Sie die Geschichte vor. Die Schüler vermuten, was es mit den Leseschlüsseln auf sich haben könnte. Kündigen Sie an, dass sie diese Leseschlüssel erhalten und als Hilfe beim Lesen nutzen werden.

M 3: Zur Erarbeitung der ersten Lesestrategie, dem Aktivieren von Vorwissen und Vermutungen, erhalten die Schüler zunächst nur diese Schablone. Erklären Sie den Kindern,

